

	<p>Objekt: Bad Freienwalde/Oder: Ruinenberg (Weinberg), Aussichtspunkt</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Brandenburg</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 H-4-222</p>
--	---

Beschreibung

Bleistiftzeichnung von Reinhold Hagen, 1881

Im Vordergrund die Rückseite des als künstliche Ruine gestalteten Aussichtstürmchens auf dem "Ruinenberg" (Sporn des Weinbergs) oberhalb der Weinbergstraße bei Bad Freienwalde mit der zur Aussichtsplattform führenden Treppe. Der Feldsteinbau wurde 1820 errichtet. Rechts davon geht der Blick nach Osten auf die Freienwalder Stadtpfarrkirche St. Nikolai im Hintergrund.

Der Zeichner, Reinhold Hagen (1859–1933), war damals noch ein sehr junger Mann von knapp 22 Jahren. Später wurde er Stadtbaurat in Eberswalde. Die Zeichnung stammt demnach wohl aus seinen Studienjahren, offenbar aus einem Skizzenblock. Vgl. die beiden weiteren Freienwalder Blätter gleicher Provenienz vom 2. und 4. Juni 1881 (C 12 H-4--219 und -221; siehe Link zur Objektgruppe).

Provenienz: Erworben 2022 im Antiquariatshandel in Münster/W.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Zeichenpapier

Maße:

Blattgröße: 14,6 x 23,3 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 04.06.1881

	wer	Reinhold Hagen (1859-1933)
	wo	Bad Freienwalde (Oder)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Ruinenberg (Bad Freienwalde)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Oberbarnim

Schlagworte

- Aussichtspunkt
- Bleistiftzeichnung
- Handzeichnung
- Landschaft
- Skizze
- Stadtansicht
- Treppe